

4^o H. l. 11.

2878/1816/17

Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig-Maximilians-Universität

zu Landshut

im Wintersemester 18

¹⁷/₁₈

zu haltenden

Vorlesungen.

1816
17

Landshut,

gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist am 3ten November.

I. Allgemeine Wissenschaften.

Allgemeine Wissenschaftskunde trägt vor

Prof. SIEBENKEES, nach Eschenburg, von 11 — 12 Uhr.

A. Philosophie.

6) ~~1)~~ Logik und Metaphysik,

Prof. KOEPPEN, nach eigem Leitfaden, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.

2) Uebersicht der Hauptmomente der Philosophie, als nächste Einleitung in die Hauptzweige derselben, und sodann Moralphilosophie,

Prof. SALAT, nach der zweiten Auflage seiner Darstellung der Moralphilosophie, täglich von 8 — 9 Uhr.

Anmerk. Hiemit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

4) ~~3)~~ Erziehungslehre,

Prof. SAILER, nach seinem Handbuche: über Erziehung für Erzieher (2te Ausg. b. Lentner), in den letzten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.

B. Mathematik und Naturlehre.

1) *Arithmetik,*

Prof. MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

2) *Höhere Mathematik,*

Prof. MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.

3) *Angewandte Mathematik,*

Prof. STAHL, nach Kästner, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

4) *Populäre Astronomie, viermal*

Prof. STAHL, wöchentlich ~~dreimal~~, von 2 — 3 Uhr.

5) *Physik,*

Prof. STAHL, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

6) ^{Allgemeine} ~~Den ersten Theil der Chemie,~~ trägt vor

Prof. FUCHS, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.

7) *Oryktognosie und Geognosie,*

Prof. FUCHS, ^{entzore nach Hoffmann} nach ~~Ludwig's~~ Handbuche der Mineralogie, mit ^{letztere nach eignen Heften} steter Hin-
sicht auf ~~Hatty's~~ Mineralsystem, täglich von 11 — 12 Uhr.

8) *Allgemeine Naturgeschichte,*

Prof. SCHULTES, nach seinem Lehrbuche und eignen Heften, täglich, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

9) *Physiologie der Pflanzen und Kryptogamologie,*

Prof. SCHULTES, nach eignen Heften, wöchentlich dreimal, in einer durch die Mehrheit der Zuhörer zu bestimmenden Stunde.

C. Geschichte und Statistik.

1) *Deutsche Diplomatie* Prof. Heberichs, nach Schmidt, in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Universalgeschichte,*

Prof. MANNERT, nach Breyer's Compendium, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr.

3) *Deutsche Geschichte,*

Prof. MANNERT, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 8 — 9 Uhr.

4) *Geschichte der französischen Revolution,*

Prof. KOEPPEN, nach Schütz chronologischer Darstellung, in noch zu bestimmenden Stunden.

5) *Geographie des Königreichs Baiern,*

Prof. MANNERT, nach eignen Heften, wöchentlich zweimal.

6) *Allgemeine Literaturgeschichte,*

Prof. SIEBENKEES, nach Bruns, wöchentlich sechsmal, von 9 — 10 Uhr.

*7. Deutsche
viele v. t.
Stücke im
die Verha
geistes u
lung, in
Stunde*

D. Aesthetik und Philologie.

1) Aesthetik,

Prof. KOEPPEN, nach Schreiber's Lehrbuche (Heidelberg, 1809), wö-
chentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.

2) Theorie der Kunst, verbunden mit der Geschichte der bildenden Kunst
des Alterthums und der neueren Welt,

Prof. AST, erstere nach seinen Grundlinien der Aesthetik, zur letzte-
ren wird er die reichhaltige Kupferstichsammlung des hiesigen Kunst-
kabinetts benutzen; täglich von 4 — 5 Uhr. 10 — 11 Uhr.

3) Geschichte der bildenden Kunst erklärt und zur Anschauung gebracht
vermittelst der Kunstgegenstände an hiesiger Universität,

Prof. KLOTZ.

4) Praktischen Unterricht in den verschiedenen Gattungen bildlicher Dar-
stellungen, verbunden mit einer encyklopädischen Uebersicht der po-
sitiven Kunsttheorie, ertheilt

Prof. KLOTZ.

5) Encyklopädie der Philologie,

Prof. AST, nach seinem Grundrisse der Philologie, von 9 — 10 Uhr.

6) ~~Des Demosthenes Rede von der Krone und des Tacitus letzte drei Bücher~~
Platon's Phaedon Cicero's Reden pro Archia poeta et pro Marcello
cher der Annalen erklärt abwechselnd

Prof. DREXEL, täglich von 9 — 10 Uhr.

7) Sophokles Antigone (nach seiner Ausgabe, Landshut b. Thomann) und
des Plautus Amphitruo erklärt abwechselnd

Prof. AST, von 11 — 12 Uhr. 9 — 10 Uhr.

ins Kunde,
in Hinsicht auf
des Griechischen
täglich von 4-5

7
b) 7) *Hebräische Sprache,*

8 Prof. MALL, nach seiner Sprachlehre, ^{Mont. Dienst. u. Mittw.} ~~dreimal~~ von 2 — 3 Uhr.

10) 8) *Ueber italiänische Sprache und Literatur, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Uebungen, liest*

Prof. DREXEL, nach seiner ital. Anthologie (Landshut b. Krüll, 1807 2. The. 8.), ~~viermal wöchentlich, privat~~

9
H) 9) *Deutsche Sprache und Literatur,*

Prof. SIEBENKES, wöchentlich zweimal, von 1 — 2 Uhr.

II. Positive Wissenschaften.

A. Religionslehre.

- 1) *Theologische Encyclopädie und Methodologie*,
Prof. SCHNEIDER, wöchentlich dreimal, von 2 — 3 Uhr.
- 2) *Religionslehre für sämtliche Akademiker*,
Prof. SAILER, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausg. bei Lentner), in den ersten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
- 3) *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte*,
Prof. SAILER, nach den Ideen der Moral in seinen Erinnerungen für junge Prediger (bei Lentner 1813), in den ersten drei Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.
- 4) *Einleitung in die heiligen Schriften*,
Prof. MALL, nach Sandbichler, ^{Monat, Dienstag u. Mittwoch} dreimal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.
- 5) *Erklärung der Sprichwörter*,
Prof. MALL, ^{Prediger, täglich, Dienstag u. Donnerstag} dreimal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.
- 6) *Katholische Dogmatik mit Dogmengeschichte verbunden*,
Prof. SCHNEIDER, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 7) *Geschichte der Völker der alten Welt, mit besonderer Rücksicht auf das israelitische Volk und die Bücher des A. T.*
Prof. ZIMMER.
Kirchen- u. Kirchengeschichte
- 8) ~~*Geschichte der christlichen Kirche von ihrem Ursprunge bis zur Reformation durch Luther*~~,
Prof. ANDRES, nach Michl, ^{täglich} ~~von 11 — 12 Uhr.~~

9) *Die vollständige Pastoral,*

Prof. SAILER, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie (dritte Ausgabe b. Lentner), in den drei letzten Tagen der Woche, von 10 — 11 Uhr.

10) *Katechetik,*

Prof. SAILER, von 10 — 11 Uhr.

11) *Liturgie,*

Prof. SAILER, von 10 — 11 Uhr.

12) *Praktische Kollegien über Homiletik, verbunden mit Uebungen, hält im Seminar*

Prof. ROIDER.

13) *Exegetische Uebungen hält*

Prof. MALL, in noch zu bestimmenden Stunden.

B. Rechtswissenschaft.

1) *Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft liest*

Prof. WENING, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr, in den ersten Wochen des Semesters.

2) *Institutionen des röm. Rechts,*

Prof. WENING, nach eignen Heften, täglich von 9 — 10 Uhr, nach Beendigung der Vorlesungen über Encyklop. und Method.

3) *Geschichte des röm. Rechts,*

Prof. WENING, nach Hugo, täglich von ~~11~~³⁻⁴ — ~~12~~ Uhr.

4) *Criminalrecht*,

Prof. MITTERMAIER, nach dem Strafgesetzbuche für das Königreich ^{baier.} ~~Baiern~~, wöchentlich fünfmal, von ¹¹ 9 — ¹² 10 Uhr.

5) *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten*,

Prof. ANDRES, täglich von 4 — 5 Uhr.

6) *Baierisches Staatsrecht*,

Prof. v. HELLERSBERG, nach dem ^(Sitten und Verordnungen) ~~Handbuche der Staatsverfassung und Staatsverwaltung des Königreichs~~, täglich von 11 — 12 Uhr.

7) *Baierisches Privatrecht*,

Prof. v. KRÜLL, nach dem Gesetzbuche mit Einschluss der neuesten ^{und} ~~Verordnungen~~ und eignem Handbuche (III, Thl.), täglich von 8 — 9 ^{und 10-11} Uhr.

8) *Handelsrecht*,

Prof. v. MOSHAMM, nach eignem Plane, ^{dreimal wöchentlich} ~~von 10 — 11 Uhr~~, ₃₋₄

9) *Wechselrecht*,

Prof. v. MOSHAMM, nach der zweiten Auflage seines Lehrbuchs, ^{wöchentlich} ~~von~~ ^{dreimal} ~~von~~ ¹⁰ 10 — ¹¹ 11 Uhr.

10) *Baierisches Bergrecht*,

Prof. v. HELLERSBERG, nach der Bergordnung, in den ersten drei Wochen, täglich, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

11) *Criminalprocess (den gemeinen und baierischen)*,

Prof. MITTERMAIER, nach dem Strafgesetzbuche und seinem Handbuche des peinlichen Processes, wöchentlich dreimal, von ¹¹ 9 — ¹² 10 und ³⁻⁴ ~~von~~ ³⁻⁴ ~~Uhr~~ ^{Uhr}

12) *Theorie des gemeinen bürgerlichen Processus,*

Prof. MITTERMAIER, mit Hinweisung auf Martins Lehrbuch, wöchentlich viermal, von $3^{\frac{9}{10}}$ — $4^{\frac{10}{10}}$ Uhr.

13) *Theorie des bairischen Processus,*

Prof. v. KRÜLL, nach dem Gesetzbuche und den neuen den Geschäftsgang bestimmenden Verordnungen, wöchentlich ^{ein}mal, von $3^{\frac{2}{2}}$ — $3^{\frac{2}{2}}$ Uhr.

14) *Practicum processuale,*

Prof. v. KRÜLL, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

15) *Bayerische Administrativ-Justiz, oder Lehre von den Rechtsgegenständen, welche in letzter Instanz von dem königl. geheimen Rathe entschieden werden, mit praktischen Uebungen verbunden,*

Prof. v. HELLERSBERG, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden.

16) *Practicum processuale und als Einleitung: Theorie der Selbstschlichtung, mit Ausarbeitungen, Praxis der willkürlichen Gerichtsbarkeit und Repetitorium des Civilrechts, verbunden mit praktischen Uebungen über die Hauptlehren des Letztern,*

Prof. MITTERMAIER, wöchentlich ^{zwei}mal, von $9 - 10$ Uhr, in noch zu bestimmenden Stunden, *privaticissime.*

15) *Repetitorium des gesammten Civilrechts, verbunden mit praktischen Uebungen über die Hauptlehren des Letztern,*

Prof. v. KRÜLL.

C. Kameralwissenschaften.

1) *Encyclopädie der sämmtlichen Staats- und Kameralwissenschaften,*

Prof. v. MOSHAMM, nach eigenem Entwurfe, in den ersten vier Wochen des Semesters, von $4 - 5$ Uhr. $7^{\frac{10}{10}} - 7^{\frac{10}{10}}$ Uhr.

Prof. Medicus, in den ersten Wochen des Semesters, von $7 - 8$ Uhr.

- 2) *Forstwirthschaft und Forstdirectionslehre*,
Prof. MEDICUS, nach seinem Forsthandbuche, von 5 — 6 Uhr.
- 3) *Bergbäukunde*,
Prof. MEDICUS, nach der Grundlage des Werner'schen Planes, in dessen
kleinen Schriften, I, Thl., von 7 — 8 Uhr.
- 4) *Technologie*,
Prof. HOLZINGER, nach Jungs Ordnung, von 10 — 11 Uhr.
- 5) *Handelwissenschaft*,
Prof. HOLZINGER, nach Leuchs, von 2 — 3 Uhr.
- 6) *Oekonomisch-politische Arithmetik*,
Prof. DAEZEL, nach eignen Heften, täglich von 1 — 2 Uhr.
- 7) *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht*,
Prof. v. MOSHAMM, nach eignen Heften, täglich von 4 — 5 Uhr.
- 8) *Staatwirthschaft*,
Prof. FROHN, nach Schlözer, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 9) *Kameralpraxis*,
Prof. FROHN, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.

D. Arzneiwissenschaft.

1) *Medizinische Encyclopädie und Methodologie,*

Prof. v. LEVELING, nach Conradi 2te Auflage, Freitags und Sonnabends,
von 7 — 8 Uhr.

2) *Anatomie des Menschen, und zwar Knochen-Bänder-Muskel-Gefäß-
und Eingeweide-Lehre,*

Prof. extraord. MÜNZ, täglich von 9 — 10 Uhr, verbunden mit einem
Repetitorium und Examinatorium. Zum Handbuche empfiehlt er Som-
merring's oder Hildebrand's Anatomie.

3) *Anatomie und Physiologie der männlichen und weiblichen Geschlechts-
theile, des schwängern Uterus und des Foetus,*

Prof. extraord. MÜNZ, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr, nach eignen
Hefen.

Derselbe ertheilt auch Unterricht in der praktischen Zer gliede-
rungskunst nach Fischer's Anweisung etc. Ueber die Muskeln nach
seinem eignen Handbuche mit Abbildungen nach Albin.

4) *Physiologie des Menschen,*

Prof. v. WALTHER, nach einem Lehrbuche, ^{täglich} dreimal wöchentlich von
8 — 9 Uhr.

5) *Physiologische und pöthologische Semiotik,*

Prof. v. LEVELING, nach Gruner, täglich von 10 — 11 Uhr.

~~Prof. RÖSCHLAUB, 6. Nro. 15.~~

6) *Allgemeine Therapie,*

Prof. SCHULTES.

7) *Specielle Therapie,*

Prof. SCHULTES, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.

sic

die
lung

8) *Allgemeine Pathologie,*

Prof. FEILER, nach Gaub, wöchentlich sächtimal, von 10 — 11 Uhr.

9) *Chirurgische Pathologie und Therapie,*

Prof. v. WALTHER, nach eigenem Entwurfe, dreimal wöchentlich, von 8 — 9 Uhr.

10) *Ueber Augentränkheiten,*
die Syphilitischen Krankheiten,

Prof. v. WALTHER, nach eigenem Entwurfe.

11) *Diätetik,*

Prof. BERTELE, nach seinem Versuche einer Lebenserhaltungskunde, täglich von 11 — 12 Uhr.

12) *Pharmacie mit pharmaceutischer Waarenkunde,*

Prof. BERTELE, nach Trommsdorff, täglich von 4 — 5 Uhr.

17) *Die Opera
Instrumental-
chirurg.*

18) *Ueber nach Schreyer
in, täglich von 2 — 3*

13) *Geburtshülfe,*

Prof. FEILER, nach Froriep, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.

Anmerk. Uebungen im Untersuchen werden von demselben alle Mitwochs und Sonnabende um 5 Uhr angestellt.

14) *Gerichtliche Arzneikunde und medicinische Polizei,*

Prof. v. LEVELING, nach Plenk und eigener Anleitung, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.

15) *Medicinisch-klinische Schule hält*

Prof. RÖSCHLAUR, von 10 — 12 Uhr, und liest in Verbindung mit derselben

1) über die Institutiones praxeos clinico-iatricae;

2) über Semiologie und Semiotik;

~~3) Über besondere Pathologie und Therapie, nach Selle, privatissime;~~

2) ^{die} ~~Über einzelne wichtige Krankheiten, die in der klinischen Anstalt~~
^{ren,}
 vorkommenden Krankheiten

Anm. Auf Verlangen wird dieselbe über einige echte Bücher des Hippokrat.

16) Das chirurgische und Augenkranken-Klinicum hält

Prof. v. WALTHER, täglich von 9 — 10 Uhr.

17) Die geburtshülflche Klinik hält

Prof. FEILER, in der Entbindungslehranstalt, nach den sich ereignenden

Fällen zu allen Stunden, ausserdem aber täglich von ^{um} 8 — 9 Uhr.

Anm. Uebungen im Untersuchen steht dieselbe abe. Nachwache und Sonnabend. Abends um 8 Uhr an.

18) Praktische Einleitung in die Physikatsgeschäfte ertheilt

Prof. v. LEYELING, nach eigener Anleitung.

Für den Unterricht im Zeichnen, Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.

Die Titl. Herren Professoren SAILER und v. KRÜLL haben, dem Allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.

